

Mailath/Lobo: Start der SHIFT-Ausschreibung

Utl.: Neues Programm zur Förderung innovativer Kunst =

Wien (OTS) - "Für die neue Förderschiene SHIFT stehen nun alle Förderkriterien und Modalitäten fest. Das Programm richtet sich an Künstlerinnen und Künstler, die qualitativ hochstehende Kunst produzieren und dabei auch gesellschaftliche Verhältnisse jenseits der bekannten Wege reflektieren. Um diese neuen Wege zu beschreiten, gibt es in den etablierten Institutionen nicht immer den nötigen Raum. Mit SHIFT wollen wir einen starken Impuls für Kreative, Kulturschaffende - und gleichermaßen auch für die Stadt hervorrufen: um das Innovationspotential Wiens sichtbar zu machen und durch experimentelle Ansätze zu prägen", so Wiens Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny und der Grüne Kultursprecher Klaus Werner-Lobo.

Zwtl.: Die Hard Facts

Die Stadt Wien schreibt mit SHIFT ein neues Programm zur Förderung innovativer Kunst in der Höhe von 1,5 Mio. Euro jährlich aus. Die Finanzierung durch Zusatzmittel ist auf drei Jahre gesichert. Die Abwicklung und Administration des Projektes übernimmt Basis.Kultur.Wien.

Gefördert werden Projekte aller Kunstrichtungen, die bisher im Regelbetrieb der Kunst- und Kulturinstitutionen kaum Möglichkeiten der Umsetzung fanden. Dabei liegt besonderes Augenmerk auf transdisziplinären, künstlerischen Arbeiten, die einen öffentlich gut sichtbaren Impuls im Wiener Kulturleben setzen. Aktuelle gesellschaftliche Themen sind laut Ausschreibung ebenso eines der möglichen Kriterien wie die Bespielung dezentraler Orte. Mit der Gesamtsumme von 1,5 Mio. Euro werden 22 eingereichte Projekte mit festen Summen gefördert.

- SHIFT (1) 2 Projekte, die einen öffentlich gut sichtbaren Impuls im Kulturleben Wiens setzen - zu je 250.000.- Euro.

- SHIFT (2) 5 Projekte zur Umsetzung künstlerischer Vorhaben - zu je 100.000.- Euro.

- SHIFT (3) 15 Projekte zur Förderung künstlerischer Arbeit - zu je 25.000.- Euro.

Zwtl.: Die Jury

Die Auswahl der Einreichungen übernimmt eine unabhängige Jury, die sich aus ExpertInnen zeitgenössischer Kunst und Kulturarbeit zusammensetzt:

- Natalie Bayer, Kulturwissenschaftlerin, Migrations- und Museumsforscherin,
- Eva Jantschitsch, Musikerin, Komponistin und Produzentin von Theater- Film- und Gebrauchsmusik,
- Nadine Jessen, Theaterdramaturgin, Performerin und DJ-in,
- Chris Müller, Direktor für Entwicklung, Gestaltung und künstlerische Agenden der Linzer Tabakfabrik sowie gemeinsam mit Georg Schmiedleitner künstlerischer Leiter des Theater Hausruck,
- Mark Neuner, Architekt, Computergrafiker, Designer und Sounddesigner.

Zwtl.: Die Einreichung

Der genaue Ausschreibungstext und Vorlagen zur Einreichung sind online unter <http://www.basiskultur.at/shift/> abrufbar.

Bewerbungen müssen bis spätestens 15. April 2015 (Datum des Poststempels) unter Verwendung des Bewerbungsbogens bei der Basis.Kultur.Wien eingereicht werden.

~

Rückfragehinweis:

Mag. Daniel Benyes
Mediensprecher des Stadtrates für Kultur und Wissenschaft
M daniel.benyes@wien.gv.at
T +43 1 4000 81192
W www.mailath.at

Maga Katja Svejkovsky
Grüner Klub im Rathaus
M presse.wien@gruene.at
T +43 1 4000 81814
W www.wien.gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0029 2015-01-15/09:30

150930 Jän 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150115_OTS0029